



1 - Zentrale Aufgaben und Finanzen  
- Referat 10 -  
Az.: 1-002-13/vm

Alzey, 27.04.2005

## **N i e d e r s c h r i f t**

Nr. der Sitzung: **8**

Wahlperiode: **2004-2009**

Gremium: **Kreisausschuss**

**Öffentlich**

Sitzungsdatum: **20.04.2005**

Uhrzeit: **17.00 – 18.10 Uhr**

Sitzungsort: **Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119**

**Anwesenheitsliste**

|  |
|--|
| <b>Vorsitzender</b><br>Landrat Görisch |
|--|

| <b>Kreisbeigeordnete</b>       | Anwesend von/bis TOP | Entschuldigt | Nicht entschuldigt |
|--------------------------------|----------------------|--------------|--------------------|
| Jürging, Karl-Heinz, Wörrstadt | 1-2                  |              |                    |
| Klippel, Walter, Saulheim      |                      | X            |                    |
| Erbes, Heribert, Spiesheim     |                      | X            |                    |

| <b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>   | Anwesend von/bis TOP | Entschuldigt | Nicht entsch. |
|--|----------------------|--------------|---------------|
| Benkert, Knut, Alzey                     |                      | X            |               |
| Steinmann, Werner, Alzey                 | 1-2                  |              |               |
| Dexheimer, Jutta, Flonheim               | 1-2                  |              |               |
| Merker, Helga, Gau-Odernheim             |                      |              |               |
| Kiefer, Gerhard, Eich                    | 1-2                  |              |               |
| Anklam-Trapp, Kathrin, Monsheim          |                      |              |               |
| Müller, Bernd, Osthofen                  | 1-2                  |              |               |
| Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim         |                      |              |               |
| Seebald, Gerhard, Wörrstadt              | 1-2                  |              |               |
| Pühler, Karl-Heinz, Schornsheim          |                      |              |               |
| Conrad, Markus, Armsheim                 |                      | X            |               |
| Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch        | 1-2                  |              |               |
| Schnabel, Heinz-Hermann, Erbes-Büdesheim | 1-2                  |              |               |
| Jung, Hansjörg, Gau-Bickelheim           |                      |              |               |
| Tauscher, Dr. Ludwig, Alzey              | 1-2                  |              |               |
| Hoffmann, Wolfgang, Alsheim              |                      |              |               |
| Wagner, Walter, Westhofen                |                      | X            |               |
| Blüm, Gerhard, Gundheim                  | 1-2                  |              |               |
| Köhm, Reinhold, Lonsheim                 | 1-2                  |              |               |
| Knierim, Hans-Peter, Osthofen            |                      |              |               |
| Lange, Dr. Thorsten, Wörrstadt           | 1-2                  |              |               |
| Muth, Bettina, Mettenheim                |                      |              |               |
| Becker, Klaus, Bornheim                  | 1-2 (bis 17.55 Uhr)  |              |               |
| Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsh.-Heßloch |                      |              |               |
| Busch, Wilfried, Kettenheim              | 1-2                  |              |               |
| Mehring, Klaus, Osthofen                 |                      |              |               |
| Clar, Georg-Heinz, Alzey                 | 1-2                  |              |               |
| Orb, Fritz, Westhofen                    |                      |              |               |

|   |
|---|
| <b>Kreisverwaltung</b><br>Reg.Dir. Linkerhägner<br>KVDin Emrich<br>KOVr Gosenheimer |
|---|

|  |
|--|
| <b>Gäste</b><br>Herr Helten, Architekturbüro Gehbauer Projekt Partner GbR, Oppenheim-Wöllstein |
|--|

|   |
|---|
| <b>Schriftführerin</b><br>Krs.Sek. Marx |
|---|

**Landrat Görisch** eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr. Er begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einberufung mit Einladung und Tagesordnung vom 12.04.2005, die öffentliche Bekanntmachung am 14.04.2005 sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Somit geltende

### **Tagesordnung**

| <u>TOP</u> | <u>Bezeichnung</u>  | <u>Drucksachen-</u><br><u>nummer</u> |
|------------|---|--------------------------------------|
| 1          | Gustav-Heinemann-Schulzentrum<br>1. Bauabschnitt: Errichtung eines Mensengebäudes<br>Auftragsvergaben<br>- Beschlussfassung |                                      |
|            | 1.1 Rohbauarbeiten  | 67/2005                              |
|            | 1.2 Zimmererarbeiten  | 68/2005                              |
|            | 1.3 Fassadenbauarbeiten   | 69/2005                              |
|            | 1.4 Trockenbauarbeiten  | 70/2005                              |
|            | 1.5 Elektroinstallation/Blitzschutz   | 71/2005                              |
|            | 1.6 Heizungs- und Sanitärinstallation   | 72/2005                              |
|            | 1.7 Raumluftechnische Anlagen   | 73/2005                              |
| 2          | Mitteilungen und Anfragen   |                                      |

**Landrat Görisch** informierte eingangs, dass die ADD ein Genehmigungsverfahren nach § 18 LFAG eingeleitet habe, dies aber noch nicht förmlich abgeschlossen sei. Aus diesem Grunde stehe auch noch die schulaufsichtsbehördliche Genehmigung aus, ebenso die Genehmigung für einen vorzeitigen Baubeginn. Da die ADD die für die Maßnahme veranschlagten Haushaltsmittel mit dem Haushaltsplan 2005 genehmigt habe, erschließe sich ihm nicht die Sinnhaftigkeit des Verfahrens nach dem LFAG. Nach Auskunft des Ministeriums des Innern und für Sport könne aber kurzfristig mit einer positiven Entscheidung gerechnet werden.

Gustav-Heinemann-Schulzentrum

1. Bauabschnitt: Errichtung eines Mensagebäudes, Auftragsvergaben

1.1 Rohbauarbeiten

- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Gustav-Heinemann-Schulzentrums in Alzey, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztags schulangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass das Gebäude pünktlich zum Schuljahresbeginn 2005/06 seinen Betrieb aufnehmen kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns werden erst für Anfang Mai erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Die Ausschreibung der Gewerke erfolgte in 2 Abschnitten. Die Vergaben der weiteren Gewerke ist für die Kreisausschusssitzung am 07. Juni d. J vorgesehen; diese Ausschreibung läuft zur Zeit.

**Gewerk:**

**Rohbauarbeiten**

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Zahl der Bewerbungen

10

Zahl der Angebote:

9

Submission:

in: Kreisverwaltung am: 08.04.2005, 10.00 Uhr

Preisspanne rd.:

von ca. 198.800 € bis 277.700 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| 1. Firma Stei-Da, Katzenbach     | 198.826,64 € |
| 2. Firma Gemünden, Ingelheim     | 201.704,98 € |
| 3. Firma Iselborn, Bad Kreuznach | 223.121,00 € |
| 4. Firma Heimo Bau, Dörth        | 225.699,67 € |
| 5. Firma Dillig, Simmern         | 230.245,92 € |

Auftragssumme: 198.826,64 €

Kostenberechnung 188.362,13 €

Differenz gegenüber Kostenberechnung

Die Mehrkosten in Höhe von 10.464,51 € können durch Einsparungen bei dem Gewerk „Heizung- und Sanitärinstallation“ gedeckt werden.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Stei-Da aus Katzenbach, den Auftrag zum Angebotspreis von 198.826,64 € (inkl. MwSt.) unter o.g. Vorbehalt zu erteilen.

Auf Frage von **Mitglied Busch** erläuterte **Herr Helten**, dass die Firma Stei-Da seit 2001 bestehe. Er selbst habe zwar noch nicht mit dieser Firma zusammengearbeitet, andere Architekten hätten sich jedoch ausschließlich positiv über deren Arbeit, auch im öffentlichen Bereich, geäußert. Auch habe Stei-Da die termingerechte Ausführung der Arbeiten schriftlich zugesichert.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Stei-Da GmbH, Katzenbach, den Auftrag zum Angebotspreis von 198.826,64 € zu erteilen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

Anmerkung: Die Firma Stei-Da hat ihren Sitz in Katzenbach bei Rockenhausen (Donnersbergkreis).

|                              |                                  |
|------------------------------|----------------------------------|
| <b>Tagesordnungspunkt: 1</b> | <b>Drucksachenummer: 68/2005</b> |
|------------------------------|----------------------------------|

Gustav-Heinemann-Schulzentrum

1. Bauabschnitt: Errichtung eines Mensagebäudes, Auftragsvergaben

1.2 Zimmererarbeiten

- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Gustav-Heinemann-Schulzentrums in Alzey, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagschulangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass das Gebäude pünktlich zum Schuljahresbeginn 2005/06 seinen Betrieb aufnehmen kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns werden erst für Anfang Mai erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Die Ausschreibung der Gewerke erfolgte in 2 Abschnitten. Die Vergaben der weiteren Gewerke ist für die Kreisausschusssitzung am 07. Juni d. J. vorgesehen; diese Ausschreibung läuft zur Zeit.

|                      |  |                           |
|----------------------|--|---------------------------|
| <b>Gewerk:</b>       | <b>Zimmerer und Dachdeckerarbeiten</b> |                           |
| Ausschreibung:       | VOB / öffentlich                       |                           |
| Zahl der Bewerbungen | 10                                     |                           |
| Zahl der Angebote:   | 6                                      |                           |
| Submission:          | in: Kreisverwaltung                    | am: 08.04.2005, 10.20 Uhr |
| Preisspanne rd.:     | von ca. 199.100 €                      | bis 281.900 €             |

Ergebnis der Angebotsprüfung:

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 1. Firma Amann, Nierstein            | 199.103,47 €  |
| 2. Firma Kastor, Oberwesel           | 199.743,72 €  |
| 3. Firma Ochs, Kirchberg             | 210.949,86 €  |
| 4. Firma Harth, Ingelheim            | 247.810,68 €  |
| 5. Firma Litz, Wolfersweiler         | 255.363,84 €  |
| Auftragssumme:                       | 199.103,47 €  |
| Kostenberechnung                     | 189.596,20 €  |
| Differenz gegenüber Kostenberechnung | Die Mehrkosten in Höhe von 9.507,27 € können durch Einsparungen bei dem Gewerk „Heizung- und Sanitärinstallation“ gedeckt werden. |

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Amann aus Nierstein, den Auftrag zum Angebotspreis von 199.103,47 € (inkl. MwSt.) unter o.g. Vorbehalt zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Amann, Nierstein, den Auftrag zum Angebotspreis von 199.103,47 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Form der Abstimmung:**  
Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 69/2005**

Gustav-Heinemann-Schulzentrum

1. Bauabschnitt: Errichtung eines Mensagebäudes, Auftragsvergaben

1.3 Fassadenbauarbeiten

- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Gustav-Heinemann-Schulzentrums in Alzey, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass das Gebäude pünktlich zum Schuljahresbeginn 2005/06 seinen Betrieb aufnehmen kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns werden erst für Anfang Mai erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Die Ausschreibung der Gewerke erfolgte in 2 Abschnitten. Die Vergaben der weiteren Gewerke ist für die Kreisausschusssitzung am 07. Juni d. J vorgesehen; diese Ausschreibung läuft zur Zeit.

**Gewerk:**

**Fassadenbauarbeiten**

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Zahl der Bewerbungen

8

Zahl der Angebote:

5

Submission:

in: Kreisverwaltung

am: 08.04.2005, 10.40 Uhr

Preisspanne rd.:

von ca. 96.580 €

bis 136.600 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Berges, Dexheim 96.580,44 €

2. Firma Rossmann, Heidelberg 106.232,99 €

3. Metallbau Seith, Münster-Sarmsheim 115.768,23 €

4. Firma Kehl, Ludwigshafen 133.949,84 €

5. Firma Ochs, Kirchberg 136.605,30 €

Auftragssumme: 96.580,44 €

Kostenberechnung 99.588,09 €

Dem Kreis Ausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Berges aus Dexheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 96.580,44 €(inkl. MwSt.) unter o.g. Vorbehalt zu erteilen.

Auf Frage von **Mitglied Becker** erläuterte **Herr Helten**, dass das Gewerk auch die Verglasung mit beinhaltet.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Berges, Dexheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 96.580,44 € zu erteilen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 70/2005**

Gustav-Heinemann-Schulzentrum

1. Bauabschnitt: Errichtung eines Mensagebäudes, Auftragsvergaben

1.4 Trockenbauarbeiten

- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Gustav-Heinemann-Schulzentrums in Alzey, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztags schulangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll im Mai begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass das Gebäude pünktlich zum Schuljahresbeginn 2005/06 seinen Betrieb aufnehmen kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns werden erst für Anfang Mai erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Die Ausschreibung der Gewerke erfolgt in 2 Abschnitten. Die Vergaben der weiteren Gewerke ist für die Kreisausschusssitzung am 07. Juni d.J. vorgesehen. Die Ausschreibung läuft zur Zeit.

**Gewerk:**

**Trockenbauarbeiten**

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Zahl der Bewerbungen

10

Zahl der Angebote:

5

Submission:

in: Kreisverwaltung am: 08.04.2005, 11.00 Uhr

Preisspanne rd.:

von ca. 31.400 € bis 48.500 €

**Ergebnis der Angebotsprüfung:**

|                                       |             |
|---------------------------------------|-------------|
| 1. Firma H. Reinstadler, Albig        | 31.473,53 € |
| 2. Firma Stei-Da GmbH, Katzenbach     | 37.768,78 € |
| 3. Firma GEG Gebäudedienste, Lonsheim | 38.147,06 € |
| 4. Firma Lauer & Sohn, Monzingen      | 39.628,27 € |
| 5. Firma BLR, Waldlaubersheim         | 48.581,75 € |



Auftragssumme: 31.473,53 €

Kostenberechnung 39.260,20 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Reinstadler aus Albig, den Auftrag zum Angebotspreis von 31.473,53 €(inkl. MwSt.) unter o.g. Vorbehalt zu erteilen.

**Herr Helten** ergänzte, dass die Firma Reinstadler schon öfter für den Landkreis tätig gewesen sei.

Auf Frage von **Mitglied Dr. Lange** erläuterten **Herr Helten** und **Landrat Görisch**, was unter Trockenbau zu verstehen ist.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Reinstadler, Albig, den Auftrag zum Angebotspreis von 31.473,53 € zu erteilen

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Form der Abstimmung:**  
Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 71/2005**

Gustav-Heinemann-Schulzentrum

1. Bauabschnitt: Errichtung eines Mensagebäudes, Auftragsvergaben

1.5 Elektroinstallation/Blitzschutz

- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Gustav-Heinemann-Schulzentrums in Alzey, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebots ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll im Mai begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass das Gebäude pünktlich zum Schuljahresbeginn 2005/06 seinen Betrieb aufnehmen kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns werden erst für Anfang Mai erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Die Ausschreibung der Gewerke erfolgt in 2 Abschnitten. Die Vergaben der weiteren Gewerke ist für die Kreisausschusssitzung am 07. Juni d.J. vorgesehen. Die Ausschreibung läuft zur Zeit.

**Gewerk:**

**Elektroinstallation/Blitzschutz**

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Zahl der Bewerbungen 11  
Zahl der Angebote: 6  
Submission: in: Kreisverwaltung am: 08.04.2005, 11.20 Uhr  
Preisspanne rd.: von ca. 60.100 € bis 85.400 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Imtech, Wiesbaden 60.092,80 €  
2. Firma Wieland & Schulz, Neustadt 61.481,72 €  
3. Firma Mandler, Morschheim 62.394,64 €  
4. Firma Vögeli & Adam, Alzey 64.564,94 €  
5. Firma GTA GmbH, Mainz 85.436,02 €  
6. Firma Nuhn, Worms ohne Wertung, da Angebot unvollständig

Auftragssumme: 60.092,80 €

Kostenberechnung 72.878,30 €

Differenz gegenüber Kostenberechnung: Die Kostenschätzung wurde infolge der momentanen Marktsituation deutlich unterschritten.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Imtech Deutschland GmbH, Niederlassung Wiesbaden, den Auftrag zum Angebotspreis von 60.092,80 € (inkl. MwSt.) unter o.g. Vorbehalt zu erteilen.

**Landrat Görisch** ergänzte, dass diese Firma schon öfter in der Region tätig gewesen sei.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Imtech Deutschland GmbH, Wiesbaden, den Auftrag zum Angebotspreis von 60.092,80 € zu erteilen

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Form der Abstimmung:**  
Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 72/2005**

Gustav-Heinemann-Schulzentrum

1. Bauabschnitt: Errichtung eines Mensagebäudes, Auftragsvergaben

1.6 Heizungs- und Sanitärinstallation

- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Gustav-Heinemann-Schulzentrums in Alzey, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagschulangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll im Mai begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass das Gebäude pünktlich zum Schuljahresbeginn 2005/06 seinen Betrieb aufnehmen kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns werden erst für Anfang Mai erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Die Ausschreibung der Gewerke erfolgt in 2 Abschnitten. Die Vergaben der weiteren Gewerke ist für die Kreisausschusssitzung am 07. Juni d.J. vorgesehen. Die Ausschreibung läuft zur Zeit.

|                      |  |                           |
|----------------------|--|---------------------------|
| <b>Gewerk:</b>       | <b>Heizungs- und Sanitärinstallation</b> |                           |
| Ausschreibung:       | VOB / öffentlich                         |                           |
| Zahl der Bewerbungen | 12                                       |                           |
| Zahl der Angebote:   | 8  |                           |
| Submission:          | in: Kreisverwaltung                      | am: 08.04.2005, 11.40 Uhr |
| Preisspanne rd.:     | von ca. 66.600 €                         | bis 91.600 €              |

Ergebnis der Angebotsprüfung:

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| 1. Firma Marx, Birkenfeld             | 66.612,20 €  |
| 2. Firma Beitz, Lindenschied          | 67.369,75 €  |
| 3. Firma Kühner, Winnweiler           | 68.666,75 €  |
| 4. Firma Deiler & Hess, Alsenz        | 74.485,17 €  |
| 5. Firma Massmann, Blankenrath        | 74.630,26 €  |
| Auftragssumme:                        | 66.612,20 €  |
| Kostenberechnung                      | 88.799,00 €  |
| Differenz gegenüber Kostenberechnung: | Die Kostenschätzung wurde infolge der momentanen Marktsituation deutlich unterschritten. |

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Marx GmbH & Co KG aus Birkenfeld, den Auftrag zum Angebotspreis von 66.612,20 €(inkl. MwSt.) unter dem o.g. Vorbehalt zu erteilen.

**Landrat Görisch** ergänzte, dass die Firma schon für mehrere Schulen im Landkreis Aufträge durchgeführt habe.

Auffällig sei, dass immer mehr Unternehmen aus Hunsrück und Westpfalz Aufträge im Raum Rheinhesen erhielten. Möglicherweise sei die Gehaltsstruktur dort günstiger als bei den einheimischen Betrieben.

Auf Frage von **Mitglied Dr. Lange** erläuterte **Herr Helten** die Angebotsdifferenz bei diesem Gewerk. Qualitative Veränderungen seien damit aber nicht verbunden.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Marx GmbH & Co KG, Birkenfeld, den Auftrag zum Angebotspreis von 66.612,20 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Form der Abstimmung:**  
Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 73/2005**

Gustav-Heinemann-Schulzentrum

1. Bauabschnitt: Errichtung eines Mensagebäudes, Auftragsvergaben

1.7 Raumluftechnische Anlagen

- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Gustav-Heinemann-Schulzentrums in Alzey, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll im Mai begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass das Gebäude pünktlich zum Schuljahresbeginn 2005/06 seinen Betrieb aufnehmen kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns werden erst für Anfang Mai erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Die Ausschreibung der Gewerke erfolgt in 2 Abschnitten. Die Vergaben der weiteren Gewerke ist für die Kreisausschusssitzung am 07. Juni d.J. vorgesehen. Die Ausschreibung läuft zur Zeit.

**Gewerk:**

**Raumluftechnische Anlagen**

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Zahl der Bewerbungen

14

Zahl der Angebote:

11

Submission:

in: Kreisverwaltung am: 08.04.2005, 12.00 Uhr

Preisspanne rd.:

von ca. 49.660 € bis 61.500 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

|                                  |             |
|----------------------------------|-------------|
| 1. Firma Kühner GmbH, Winnweiler | 49.660,52 € |
| 2. Firma Marx, Birkenfeld        | 51.884,52 € |
| 3. Firma Grothues, Leimen        | 52.022,23 € |
| 4. Firma Wegener, Westhofen      | 53.326,48 € |
| 5. Firma Gangluff, Blankenrath   | 54.612,64 € |

Auftragssumme: 49.660,52 €

Kostenberechnung 54.663,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Kühner GmbH aus Winnweiler, den Auftrag zum Angebotspreis von 49.660,52 €(inkl. MwSt.) unter o.g. Vorbehalt zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma, der Firma Kühner GmbH aus Winnweiler, den Auftrag zum Angebotspreis von 49.660,52 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Form der Abstimmung:**  
Offen

Auf Frage von **Mitglied Dr. Lange** erläuterten **Landrat Görisch** und **Herr Helten**, dass alle Firmen im Vorfeld über die korrekte Abführung der Sozialversicherungsbeiträge und der Steuer überprüft würden. Auch werde kontrolliert, ob die Kapazitäten ausreichend seien.

Auf Frage von **Mitglied Clar** erläuterte **Landrat Görisch** an anderer Stelle, dass Konventionalstrafen nur dann durchgesetzt werden könnten, wenn auch nachweislich ein Schaden geltend gemacht werden könne. Dies gestalte sich jedoch oft als sehr schwierig.

Die **Mitglieder Busch** und **Kiefer** wiesen darauf hin, dass die Handwerkerschaft im Landkreis immer wieder moniere, bei Auftragsvergaben nur selten zum Zuge zu kommen. Festzustellen sei aber auch jetzt wieder, dass von kreisansässigen Betrieben kaum Angebote abgegeben würden.

**Mitglied Becker** regte an, dies beim nächsten Gespräch mit Vertretern der Kreishandwerkerschaft zu thematisieren. Zudem sollte darauf hingewiesen werden, dass auch vermehrt ausländische Betriebe im Handwerksbereich tätig würden.

**Mitglied Dr. Tauscher** bat darum, künftig alle abgegebenen Angebote im Ergebnis der Angebotsprüfung aufzunehmen, um einen Überblick darüber zu erhalten, welche Firmen aus dem Landkreis ein Angebot abgegeben hätten.

**Landrat Görisch** gab einen Überblick über die insgesamt eingegangenen Angebote zu den heute vergebenen Gewerken. Gleichwohl der Landkreis ordnungsgemäß ausschreibe und damit die Möglichkeit auf einen Wettbewerb eröffne, sei die Beteiligung der Betriebe aus dem Landkreis sehr gering.

Sodann informierte er über die Kostenentwicklung aufgrund der heute vergebenen Aufträge. Insgesamt hätten bislang rd. 25 T€ eingespart werden können.

**Herr Helten** gab abschließend einen Überblick über die Vergabe der weiteren Gewerke. Die Kostenschätzungen dafür lägen bei rd. 85 T€. Der Baubeginn sei für Mitte Mai d.J. vorgesehen. Sofern alle Firmen ihre Termine einhielten, könne der 1. Bauabschnitt bis Mitte September d.J. fertiggestellt werden.

*Anlagen:*

*Überblick über die Bewerbungen/Angebote und Kostenübersicht*

|                              |                          |
|------------------------------|--------------------------|
| <b>Tagesordnungspunkt: 2</b> | <b>Drucksachenummer:</b> |
|------------------------------|--------------------------|

**Mitteilungen und Anfragen**

**Landrat Görisch** gab folgende Mitteilungen:

1. Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Rheinland-Pfalz Süd

Her Siemer, bisheriger Geschäftsführer des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN), sei neuer Geschäftsführer des SPNV Rheinland-Pfalz Süd. Sein Vorgänger sei zum Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) nach Mannheim gewechselt.

## 2. Hartz IV/Gründung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE)

Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Bildung der ARGE mit der Agentur für Arbeit sei am 18. d.M. unterzeichnet worden. Darin seien bis auf wenige Korrekturen, z.B. bei den Erstattungen der Aufwendungen, keine Änderungen mehr vorgenommen worden. Die Genehmigung der Direktion Saarbrücken liege ebenfalls vor. Der Vertrag werde allen Fraktionsvorsitzenden in Kürze zur Verfügung gestellt.

Die ARGE werde ihre Tätigkeit zum 01.07. d.J. aufnehmen. Die Aufbauphase werde bis spätestens 31.12.d.J. abgeschlossen sein. Interne Probleme bei der Agentur für Arbeit hätten zu Verzögerungen der Verhandlungen geführt. Man gehe davon aus, dass nach Abschluss der derzeit durchgeführten Schulungen alle Mitarbeiter/innen voll einsatzfähig seien.

Die ARGE werde über rd. 40 Mitarbeiter/innen verfügen. Hauptsitz der ARGE sei im Gebäude der Agentur für Arbeit Am Galgenwiesenberg in Alzey. Die Filiale in Worms werde in unmittelbarer Nähe der dortigen Agentur für Arbeit in der Liebenauerstr. eingerichtet. Zur Wahrung der Bürgernähe sollten Sprechtag vor Ort, mit Ausnahme der Stadtverwaltung Alzey und Verbandsgemeinde (VG) Alzey-Land, durchgeführt werden.

Insgesamt seien 16 Mitarbeiter von Kreis-, Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltungen bei der ARGE tätig. 4 Mitarbeiter seien zuständig für die Bearbeitung der KdU und gingen daher zu Lasten des Kreishaushaltes. Die restlichen 12 Stellen würden mit Mitarbeiter/innen der Städte und VG besetzt, die bisher im Bereich der Sozialhilfe tätig gewesen seien. Dieses Personal werde dann an den Kreis abgeordnet, der dieses wiederum der ARGE zuweise. Der Landkreis erhalte für dieses Personal die volle Kostenerstattung, da man unter der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit festgelegten Höchstgrenze liege.

Die 6 Mitarbeiter/innen zur Bearbeitung der Restsozialhilfe, der Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (s. Beschluss des Kreisausschusses zu TOP 3 vom 01.02.05) seien zwischenzeitlich in den Kreisdienst übernommen worden. Zur Wahrung der Bürgernähe erfolge die Entgegennahme der Anträge im Rahmen der Amtshilfe aber weiterhin vor Ort.

Über die Besetzung der Geschäftsführung der ARGE sei noch nicht endgültig entschieden. Die Widerspruchsstelle und die stellvertretende Geschäftsführung würden voraussichtlich in Personalunion mit einer ehemaligen Mitarbeiterin (Juristin) der VG Wöllstein besetzt. Sowohl Geschäftsführung als auch Widerspruchsstelle hätten ihren Sitz in Alzey.

Auf Frage von **Mitglied Müller** erläuterte **Landrat Görisch**, dass sich die Kalkulation der Haushaltsansätze für den Bereich „Sozialhilfe“ sehr schwierig gestalte. Dem Kreis seien weder die genaue Anzahl der Bedarfsgemeinschaften noch die Höhe der KdU für die bisherigen Bezieher von Arbeitslosenhilfe bekannt.

Gleichwohl die Fallzahlen und die zu erbringenden Leistungen monatlich stiegen, liege man derzeit noch unter den ursprünglich kalkulierten Kosten. Die genauen Fallzahlen und Kosten pro Stadt und VG könnten von der Agentur für Arbeit noch nicht genannt werden. Derzeit versuche man durch Hochrechnungen die Höhe der KdU zu ermitteln. Sobald die genauen Zahlen vorlägen, werde eine neue Kalkulation vorgenommen und diese im Rahmen der Nachtragshaushalts-Beratungen vorgelegt.

Er erinnerte, dass SPD und CDU jeweils 2 Vertreter, FDP, B90/Die Grünen und FWG jeweils 1 Vertreter aus der Mitte des Kreistages in den Beirat nach § 6 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zu entsenden hätten. Die Fraktionen sollten diese in absehbarer Zeit benennen.

### 3. 1€Jobs

CJD, Caritas und Paritätischer Wohlfahrtsverband hätten mittlerweile einen Kooperationsvertrag für das Management der 1€Jobs geschlossen und seien gemeinsam mit der Agentur für Arbeit um Zuweisung von entsprechendem Personal bemüht. Die Verbände hätten dem CJD die Federführung übertragen.

Die Kreisverwaltung habe 17 Arbeitsgelegenheiten gemeldet.

**Mitglied Schnabel** und **Mitglied Kiefer** berichteten über ihre Erfahrungen bei der Vergabe von 1€Jobs und bemängelten das aufwendige und bürokratische Verfahren.

An anderer Stelle informierte **Landrat Görisch**, dass der Anteil der jugendlichen Arbeitslosen relativ hoch sei. Es sei geplant, rd. 200 dieser Jugendlichen im Hinblick auf Qualifikation und Förderung in 1€Jobs zu vermitteln. Zu gegebener Zeit solle die ARGE einen Ergebnis- bzw. Erfahrungsbericht im Hinblick auf die 1€Jobs vorlegen.

**Mitglied Becker** ergänzte, dass die Arbeitslosenstatistik für den Agenturbezirk Alzey im Monat März rd. 725 Erwerblose unter 25 Jahren ausweise. Nach einem Beschluss der Regionaldirektion Saarbrücken sollten mindestens 50% der Arbeitsgelegenheiten an diesen Personenkreis vergeben werden. Zudem werde der 1€Job auch gezielt als Druckmittel für Arbeitsverweigerer eingesetzt.

### 4. Duale Berufsoberschule an der Berufsbildenden Schule Alzey

Aufgrund der erlassenen Organisationsverfügung durch die ADD könne zum 01.08.2006 eine Duale Berufsoberschule an der BBS Alzey eingerichtet werden. Voraussetzung dafür sei, dass ausreichend Anmeldungen vorlägen. **Landrat Görisch** verwies auf die Beratungen in der Sitzung des Kreisausschusses am 05.04.d.J. und betonte, dass die Duale Berufsoberschule nicht zu Lasten der originären Bildungsgänge (Berufsfachschule und höhere Berufsfachschule) ginge. Vor allem im Hinblick auf das Lehrpersonal werde es keine negativen Auswirkungen geben. Für die Berufsfachschulen I und II werde mit der Einrichtung von 4 Klassen der Bedarf gedeckt.

Der Bedarf für die Höhere Berufsfachschule werde zu gegebener Zeit exakt ermittelt, derzeit lägen rd. 160 Bewerbungen vor. Erfahrungsgemäß sinke die Zahl der Bewerber bis zum Schuljahresbeginn, da einige einen Ausbildungsplatz oder einen Platz an einer anderen Schule gefunden hätten. Das zuständige Ministerium sei auf die Situation in Alzey sensibilisiert.

**Mitglied Schnabel** merkte an, dass für die Höherer Berufsfachschule 160 Bewerbungen vorlägen. Da derzeit nur 2 Klassen vorgesehen seien, hoffe er auf Einrichtung weiterer Klassen.

In diesem Zusammenhang wies er auch darauf hin, dass viele ALG II-Empfänger unter 25 Jahre alt seien und weder einen Schul- noch einen Ausbildungsplatz fänden. Mit diesem Problem müsse man sich in absehbarer Zeit intensiver beschäftigen.

### 5. Gebührensatzung nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften

**Landrat Görisch** informierte, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 26.04. d.J. über die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften zu beschließen habe.

Er erinnerte, dass der Kreis vor ca. 1 Jahr ein Verfahren beim Oberverwaltungsgericht (OVG) Koblenz verloren habe, da die Vorschriften der Satzung nicht mit EU-Recht in Einklang stünden. Die Gebührenbescheide für die Jahre 2000-2004 seien damit rechtswidrig. Daher sei am 14.09.v.J. durch den Kreistag

eine Satzung beschlossen worden, die eine einheitliche, alle Kosten abdeckende Gebühr vorsehe. Bei diesen Gebühren sei auch der Aufwand für die BSE-Untersuchungen mit eingerechnet worden. Dagegen habe die Firma Färber Widerspruch eingelegt.

Dem zusätzlich gestellten Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO sei durch das Verwaltungsgericht (VG) Mainz stattgegeben worden. Es sei nicht zulässig, den Aufwand für BSE-Untersuchungen in die Gebühr mit einzurechnen. Zudem seien BSE-Untersuchungen aufgrund europäischen Rechts frühestens ab 06.12.2000 möglich gewesen, so dass auch der Aufwand für diese Untersuchungen erst ab diesem Zeitpunkt berücksichtigt werden dürfe. Gleichwohl dies vom Landkreis so gehandhabt worden sei, wolle man die Satzung nun rückwirkend dahingehend ändern, dass der Aufwand für die Untersuchungen erst ab 06.12.2000 gefordert werden könne. Die Satzungsänderung müsse schnellstmöglich erfolgen, damit die Berufung beim OVG nicht aus formalen Gründen scheitere. Man hoffe, dass das OVG dann die Entscheidung des VG Mainz aufhebe.

Sollte der Kreis dennoch unterliegen, müsse die Satzung dahingehend geändert werden, dass der Aufwand für BSE-Untersuchungen nicht mehr in die Gebühr eingerechnet werde. In diesem Fall erhalte die Firma Färber für den zurückliegenden Zeitraum neue Gebührenbescheide.

Auf Frage von **Mitglied Kiefer** erläuterte **Landrat Görisch**, dass bei allen Rindern über 24 Monate die Untersuchung auf BSE durchgeführt werden müsse. Es könne nicht sein, dass der Kreis für diesen Aufwand keine Gebühr erheben dürfe. Die Finanzierungsrichtlinie der EU aus dem Jahre 1998 sei so formuliert, dass die Gebühr für die BSE-Untersuchungen durchaus in die Einheitsgebühr eingerechnet werden dürfe. Dies sei durch Urteile des OVG bestätigt worden.

**Reg.Dir. Linkerhägner** ergänzte, dass fast alle Kreise in Rheinland-Pfalz ihre Gebühren noch auf satzungsrechtlichen Grundlagen erheben würden, die der Landkreis Alzey-Worms aufgrund der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) längst aufgehoben habe. Es sei aber nur gegen den Landkreis Alzey-Worms geklagt worden, da hier mehr als 60% der Zerlegekapazitäten von Rheinland-Pfalz vorhanden seien.

Wäre die Gebühr für die BSE-Untersuchungen nicht in die Einheitsgebühr mit eingerechnet worden, hätte der Kreis von vorneherein auf Einnahmen verzichtet, die ihm aber gesetzlich zustünden. Er machte deutlich, dass 15% des gesamten Kostenaufwandes allein auf die BSE-Untersuchen entfielen. Auch das Land Rheinland-Pfalz habe bis zum Jahr 2000 die Gebühr in eigener Regie erhoben. In einem Klageverfahren sei die betreffende Landesverordnung zur Erhebung der Gebühren jedoch gekippt worden.

Der Kreis sei auch mit Blick auf eine evtl. anstehende Prüfung durch den Rechnungshof gehalten, die aus seiner Sicht berechtigten Forderungen durchzusetzen.

Auf Fragen der **Mitglieder Dr. Tauscher** und **Schnabel** erläuterten **Landrat Görisch** und **Reg.Dir. Linkerhägner**, dass bis zur Verhandlung vor Gericht Satzungen korrigiert werden dürften. Davon abgesehen handele es sich lediglich um eine redaktionelle Änderung.

Sollte der Kreis unterliegen, müsse eine separate Satzung für den entstandenen Aufwand verabschiedet werden, in der die Kosten für die BSE-Untersuchungen nicht mehr eingerechnet seien. Außergerichtliche Verhandlungen mit den Geschäftsführern und Rechtsanwälten von Färber seien an deren Haltung gescheitert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Landrat die Sitzung um 18.10 Uhr.



gez. Unterschrift

(Görisch)

Landrat

gez. Unterschrift

(Marx)

Schriftführerin